

2025

Jänner Februar März

Presseinformation

Drei-Monats-Programm der Tribüne Linz

| Liebe Kulturredakteurinnen und -redakteure!

Ein gut gemischtes Programm aus Eigen- und Gastproduktionen erwartet unser Publikum auch im neuen Jahr in der Tribüne Linz. Entsprechend freuen wir uns, Ihnen hiermit den ersten Drei-Monats-Spielplan für 2025 vorstellen zu können:

Das neue Theaterjahr wird am 9. Jänner mit spannendem **STAHLSTADT POETRY SLAM** der Wortwerkler eingeläutet. Danach nehmen wir nach der Reihe unsere eigenen Stücke wieder auf, beginnend mit **KLEINE EHEVERBRECHEN** von Eric-Emmanuel Schmitt am 11. Jänner, wo sich Krimi und Liebesdrama sehr unterhaltsam, aber auch tiefgründig die Hand geben. Auch **DER VORLESER**, das Meisterwerk von Bernhard Schlink, gefasst in eine tief berührende Bühnenfassung, wird ab 14. Jänner wiederaufgenommen. Insgesamt sieben Zusatztermine davon gibt es bis 27. Februar.

Und auch unsere beiden brisanten Jugendstücke **MALALA** und **OUT! – GEFANGEN IM NETZ** laufen an Vormittagen in der Schulschiene weiter, wo immer auch erwachsenes Privatpublikum herzlich willkommen ist.

Auch der kürzlich mit dem Anerkennungspreis des Landes gewürdigte Kulturverein Etty verlängert seine aktuelle Spielserie und kommt ab 12. Jänner mit vier neuen Terminen seiner Realsatire **SEX IN LINZ** wieder zu uns in die Eisenhandstraße.

Mit der Kabarett-Performance **LUCY WAS NOT LONG AGO** sowie **DADASPHÄRE**, zwei außergewöhnlichen Zirkusstücken an einem Abend, finden Mitte Jänner weitere Höhepunkte unseres Gastspiel-Programms statt.

Der Jänner endet mit dem neuen Unterhaltungsformat **STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE** und der Februar ist geprägt von unseren eigenen Stücken, bis dann Ende Februar/Anfang März das **LINZ GUITAR FESTIVAL** zum dritten Mal über unserer Bühne gehen wird.

Danach ist wieder verstärkt Gastspielzeit, wenn am 8. März das Theater Asozial mit **ANDORRA** von Max Frisch und am 20. März die Austria Theater Werke mit **GOTT** von Ferdinand von Schirach bei uns Premiere feiern.

Zuvor schon, am 7. März, gibt es Seelenfutter von Franz Froschauer, wenn er uns mit seinem wundervollen Programm **UND DANN MEINE SEELE SEI WEIT!** Gedichte und Briefe von Rainer Maria Rilke darbietet.

Aber auch Liebhaber*innen guter Musik können sich auf den März freuen, wenn zunächst **PIA DENZ & ANIMO**, dann die **MEDLEY FOLKBAND**, dann **BLUE PHONOPOL** und zuletzt **DUO WORKS** nacheinander ihre Konzerte bei uns spielen.

Mit **KIKI VAN BEETHOVEN**, einem weiteren Theaterstück von Eric-Emmanuel Schmitt, gegeben von Andrea Beatrix Schramek, kommt zuletzt auch noch ein bezauberndes Einzelgastspiel in unser Haus.

Wir freuen uns wieder über Ihr mediales Interesse und danken für die laufende redaktionelle Begleitung sowie für die Veröffentlichung der Spieltermine!

Ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen im Namen unseres gesamten Teams,

Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner
Theaterleitung

THEATERTEAM 2025

SCHAUSPIEL Friedrich Eidenberger, Lisa Kröll, Rudi Mülleher **LIVE-MUSIK** Rudi Mülleher **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **TECHNISCHE LEITUNG** Lisa Ryzy **LICHT- UND TONDESIGN & VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, Elias Krenn, Jakob Peham, Lisa Ryzy **LEITUNG PUBLIKUMSSERVICE** Leopold Spoliti **PUBLIKUMSSERVICE** Clara Gerl, Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Silvia Metschitzer, Leopold Spoliti, Rafael Spoliti **PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** Cornelia Metschitzer **FOTOGRAFIE** Leopold Spoliti, Reinhard Winkler **GRAFIK & WEB** Rudi Mülleher **ASSISTENZ DER KÜNSTLERISCHEN LEITUNG** Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Leopold Spoliti **KÜNSTLERISCHE LEITUNG & GESCHÄFTSFÜHRUNG** Cornelia Metschitzer, Rudi Mülleher

ZUR TRIBÜNE LINZ

Die TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt ist ein freies und produzierendes Theaterhaus mit einem ganzjährigen Spielbetrieb für Erwachsene und Jugendliche. Mit einem Mix aus Eigen- und Gastproduktionen sowie unserer Schulschiene können wir in der Linzer Eisenhandstraße Angebote für viele Generationen quer durch viele Sparten der darstellenden Künste, der Musik und der Literatur machen und uns damit einem breiten Publikum öffnen.

| Infos & Karten

0699 11 399 844

karten@tribuene-linz.at

www.tribuene-linz.at (Print@Home & Online-Reservierung)

| Theateradresse

TRIBÜNE LINZ

Theater am Südbahnhofmarkt

Eisenhandstraße 43

4020 Linz

| Pressekontakt

Cornelia Metschitzer

0699 11 399 844

cornelia.metschitzer@tribuene-linz.at oder leitung@tribuene-linz.at

Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite. Druckfähige Fotos finden Sie dort unter:

www.tribuene-linz.at/presse

||| UNSER DREI-MONATS-PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Vier **Eigenproduktionen** und 14 verschiedene **Gastspiele**, davon **zwei Gastspiel-Premieren**

| **Eigenproduktionen**

wieder ab **SA 11.01. 19:30**

KLEINE EHEVERBRECHEN

Theaterstück von Eric-Emmanuel Schmitt
Deutsch von Annette und Paul Bäcker

wieder ab **DI 14.01. 19:30**

DER VORLESER

Theaterstück nach dem Roman von Bernhard Schlink
In einer Bühnenfassung von Mirjam Neidhart

wieder ab **MI 22.01. 10:00**

MALALA von Flo Staffelmayr

Theaterstück für das Recht auf Bildung und gegen Extremismus | 10+

wieder ab **DI 28.01. 10:00**

OUT! – GEFANGEN IM NETZ

Jugendstück über Cybermobbing von Knut Winkmann | 12+

| **Gastspiele**

DO 09.01. 19:30 / DO 06.02. 19:30 | Poetry Slam | Wortwerkler

STAHLSTADT POETRY SLAM

Performativer Dichter*innenwettbewerb

SO 12.01. 17:00 / SA 25.01. 19:30 / SA 08.02. 19:30 / SO 23.02. 17:00 | Theaterprojekt |
Kulturverein ETTY

SEX IN LINZ

Eine Realsatire mit Herz, Humor und Tiefgang

FR 17.01. 19:30 | Kabarett-Performance | Aleksandar Acev

LUCY WAS NOT LONG AGO

Eine Geschichte über die Entwicklung der Körpersprache

SA 18.01. 20:00 / SO 19.01. 17:00 | Zirkus | Dada Zirkus & Akrosphäre

DADASPHÄRE

Ein Abend – Zwei Zirkusstücke

FR 31.01. 19:30 | Powerpoint Karaoke | Markus Haller & Jonas Bonas

STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE

Improvisierte Powerpoint-Präsentationsvorträge

FR 28.02. 20:00 / SA 01.03. 20:00 | Festival | Vienna Fingerstyle Association

LINZ GUITAR FESTIVAL 2025

Acoustic Guitar At Its Best

FR 07.03. 19:30 | Lesung | Franz Froschauer
UND DANN MEINE SEELE SEI WEIT!
Franz Froschauer liest Rainer Maria Rilke

Premiere: SA 08.03. 19:30 / SA 22.03. 19:30 | Theater | theater azozial
ANDORRA
Von Max Frisch

DI 11.03. 19:30 | Doppelkonzert
PIA DENZ & ANIMO
Doppelkonzert

DO 13.03. 19:30 | Konzert
MEDLEY FOLKBAND
St. Patrick´s Night

SA 15.03. 19:30 | Konzert
BLUE PHONOPOL
Urban Songlines

Premiere: DO 20.03. 19:30 | Theater | Austria Theater Werke
GOTT
Von Ferdinand von Schirach

FR 21.03. 19:30 | Konzert | CD-Präsentation
DUO WORKS
Raphael Paul Meinhart & Manfred Paul Weinberger

FR 28.03. 19:30 | Theater | Andrea Beatrix Schramek
KIKI VAN BEETHOVEN
Eine humorvolle und berührende Fabel über das Wiederfinden der Lebensfreude und die Heilkraft der Musik

Auf den folgenden Seiten finden Sie das gesamte Drei-Monats-Programm chronologisch mit Terminen und den Namen der Mitwirkenden.

Den kalendarischen Spielplan finden Sie anbei bzw. auf www.tribuene-linz.at/presse .

||| DAS PROGRAMM IM DETAIL

DO 09.01. 19:30 / DO 06.02. 19:30 | Poetry Slam | Wortwerkler

| STAHLSTADT POETRY SLAM

Performativer Dichter*innenwettbewerb

Junge Poetinnen und Poeten stehen auf der Bühne und versuchen innerhalb eines 6-Minuten-Zeitlimits mit allen (legalen) Mitteln eine Laienjury aus dem Publikum davon zu überzeugen, dass nur ihnen der Titel „Sieger*in des Stahlstadt Poetry Slams“ gebührt. Ob dies auf lustige, laute, leise, lyrische, launische oder sonstige Art geschieht, bleibt einzig den Auftretenden überlassen und führt damit mittels maximaler Genrevielfalt durch den Abend.

wieder ab SA 11.01. 19:30 | Theater | Eigenproduktion

| KLEINE EHEVERBRECHEN

Theaterstück von Eric-Emmanuel Schmitt

Deutsch von Annette und Paul Bäcker

GILLES: Kennen wir uns? Ich erkenne Sie nicht.

LISA: Dich erkennst du auch nicht.

Gilles hat durch einen rätselhaften Unfall sein Gedächtnis verloren. Lisa, seine Frau, bringt ihn vom Krankenhaus nach Hause. Aber ist es wirklich ihre gemeinsame Wohnung? Und ist Lisa wirklich seine Frau? Wer ist er? Und was für eine Ehe haben sie geführt? Mühsam und selbstironisch versucht Gilles sein Leben zu rekonstruieren und lauscht dem makellosen Bild, das Lisa von ihm und ihrem gemeinsamen Leben zeichnet. Aber was ist, wenn Lisa ihn anlügt? Waren sie wirklich ein Traumpaar? Oder war da auch Hass im Spiel? Gilles ist Krimiautor. Kann es sein, dass er Lisa seine Amnesie nur vorspielt? Und dass es gar kein Unfall war? Wer führt hier wen gerade hinters Licht? Und wie einsam kann man zu zweit eigentlich sein?

Voll weisem Humor und zugleich ins Herz stechend ist dieser verbale Schlagabtausch, bei dem sich jahrelange kleine Eheverbrechen zu einem großen Ehekrimi verdichten. Will dieses eheliche Spiel der Täuschungen, der falschen Fährten und überraschenden Wendungen dafür gut sein, die Liebe zu retten? Ja, es will.

Nach „Enigma“ haben wir diesmal ein rasantes Mann-Frau-Stück des französisch-belgischen Erfolgsautors im Programm.

SCHAUSPIEL Lisa Kröll, Rudi Müllechner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHT- & TONDESIGN** Elias Krenn, Lisa Rzyz **VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, Elias Krenn, Lisa Rzyz **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Theaterverlag Desch, Berlin **PRODUKTION** Tribüne Linz

TERMINE

SA 11.01. 19:30

FR 24.01. 19:30

DI 04.02. 19:30

SO 09.02. 17:00

DO 13.02. 19:30

SO 09.03. 17:00 **zum letzten Mal**

wieder ab SO 12.01. 17:00 | Theaterprojekt | Kulturverein ETTY

| SEX IN LINZ

Eine Realsatire mit Herz, Humor und Tiefgang

Tina ist die Putzgröße im Sexgeschäft in Linz. Aber jetzt nach 45 Jahren geht sie in Pension. An ihrem allerletzten Arbeitstag erzählt sie, wie das Sexgeschäft in Linz das Laufen lernte:

Alles begann im Sexkino Eisenhand mit einem legendären Pornoklassiker. Kurz darauf eröffnete in der Goethestraße die erste Peepshow. Die umtriebige Domina „Frau Eva“ übernahm als „Puff-Mutter“ das Bordell „Ostende“ und forderte bereits Anfang der 90er eine „Sexarbeiterinnen- Gewerkschaft“. Sister Sol – eine mutige Ordensschwester aus Manila – besuchte daraufhin Frau Eva und NGOs in Linz. Die Caritas Oberösterreich eröffnete 1997 in Linz das Projekt LENA.

Immer mehr Laufhäuser entstehen in und um Linz. Im Internet preisen sie ihre Dienste an. Aus dem schmutzigen Nachtclub-Geschäft wird eine scheinbar cleane Sexindustrie. 2023 entstehen die ersten Puppenzimmer und Puppenhäuser. Die Sexdolls werden vorgewärmt, nach Wunsch der Kunden gekleidet und sollen so den optimalen Lustgewinn hervorrufen.

Tina ist froh, dass sie in Pension gehen kann und neben den Laufhaus-Zimmern auch nicht mehr die „Liebesöffnungen“ der Puppen reinigen muss.

Das Theaterprojekt „Sex in Linz“ ist eine Realsatire mit Herz, Humor und Tiefgang.

ES LIEST & SPIELT Bettina Buchholz **BÜHNENFASSUNG & VIDEOS & INSZENIERUNG** Johannes Neuhauser **LICHT- & TONDESIGN** Elias Krenn, Lisa Rzyz **VORSTELLUNGSTECHNIK** Elias Krenn, Lisa Rzyz **PRODUKTION** Kulturverein Ety & Johannes Neuhauser

TERMINE

SO 12.01. 17:00
SA 25.01. 19:30
SA 08.02. 19:30
SO 23.02. 17:00

wieder ab **DI 14.01. 19:30 | Theater | Eigenproduktion**

| DER VORLESER

Von Bernhard Schlink . Bühnenfassung von Mirjam Neidhart

„Die Schichten unseres Lebens ruhen so dicht aufeinander auf, dass uns im Späteren immer Früheres begegnet, nicht als Abgetanes und Erledigtes, sondern gegenwärtig und lebendig.“

DER VORLESER

Der Vorleser erinnert sich an seine erste große Liebe. Er ist Schüler, sie mehr als doppelt so alt. Bald haben sie ein tägliches Ritual: vorlesen, duschen, lieben und noch ein bisschen beieinanderliegen. Die wortkarge Hanna ist eine gute ZuhörerIn. Michael wird in ihren Armen erwachsen. Sie wird ihn lange nicht mehr loslassen, auch wenn sie nach ein paar Monaten plötzlich aus der Stadt verschwindet. Nach Jahren trifft Michael sie völlig unerwartet in einer anderen Stadt wieder. Bei einem Nazi-Prozess, den er, mittlerweile Jurastudent, besucht. Hanna sitzt als ehemalige KZ-Wärterin auf der Anklagebank. Doch da ist noch was, das sie ihm verschwiegen hat. Als Michael Hannas zweitem großen Geheimnis auf die Spur kommt, gerät er in einen tiefen inneren Konflikt ...

Aufwühlend und berührend ist diese Geschichte, die uns der Schriftsteller und Jurist Bernhard Schlink hier in klarer Sprache erzählt. Auch fernab von jedem Gut-Böse-Schema. Dafür werden umso mehr Fragen aufgeworfen, die das Verhältnis von Liebe, Schuld und Scham auf sensible und spannende Weise beleuchten. Denn wie begegnet man einem geliebten Menschen wieder, der so große Schuld auf sich geladen hat? Und wie erinnert man sich seiner? Es sind auch die Fragen einer ganzen Generation.

Ein Meisterwerk von internationalem Rang, das durch die dramatische Form des Erinnerns auch am Theater seine ganze Kraft entfalten kann.

SCHAUSPIEL Friedrich Eidenberger, Lisa Kröll, Rudi Müllechner **LIVE-MUSIK** Rudi Müllechner
INSZENIERUNG Cornelia Metschitzer **LICHT- & TONDESIGN** Elias Krenn, Lisa Rzyz
VORSTELLUNGSTECHNIK Lena Dobersberger, Elias Krenn, Lisa Rzyz **STOFFRECHTE** Diogenes Verlag AG, Zürich **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Rowohlt Theaterverlag, Hamburg
PRODUKTION Tribüne Linz

TERMINE

DI 14.01. 19:30
DO 23.01. 19:30
SO 26.01. 17:00
MI 29.01. 19:30

SO 02.02. 17:00
FR 07.02. 19:30
DI 11.02. 10:00
MI 12.02. 11:00
DO 27.02. 19:30 **zum letzten Mal im freien Verkauf**

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

FR 17.01. 19:30 | Kabarett-Performance | Aleksandar Acev

| LUCY WAS NOT LONG AGO

Eine Geschichte über die Entwicklung der Körpersprache

Mit viel Humor nimmt Aleksandar Acev, kroatischer Bühnenkünstler und Dozent für Körpersprache, das Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch die Enzyklopädie der Bewegungen. Dabei versucht er auf elementare Fragen zur Genesis der menschlichen körperlichen Kommunikation zu antworten. Als Inspiration für seine berührende Geschichte nimmt Acev das legendäre Skelett von Äffin Lucy.

KONZEPT & SPIEL Aleksandar Acev

SA 18.01. 20:00 + SO 19.01. 17:00 | Zirkus | Dada Zirkus & Akrosphäre

| DADASPHÄRE

Ein Abend – Zwei Zirkusstücke

„DadaSphäre“ bietet zwei außergewöhnliche Stücke des neuen Zirkus: „Xpect“ von Akrosphäre und „Das Sein verwirrt das Bewusstsein“ von Dada Zirkus.

Akrosphäre: „Xpect“

Das Duo Yasmine Heyer & Uwe Sattelkow bringt zu zweit ein Klavier-Trio auf die Bühne. Quasi im Vorbeigehen gestalten sie neben atemberaubender Akrobatik auch noch die Musik. Das Klavier erwacht dabei zum Leben. Bis an die Grenzen wird ausgelotet, was mit ihm alles angestellt werden kann.

PRODUKTION & KONZEPT Yasmine Heyer & Uwe Sattelkow | Verein Grazer Akrosphäre

PERFORMANCE, REGIE UND CHOREOGRAFIE Yasmine Heyer & Uwe Sattelkow

OUTSIDE EYE Sophie Staud, Aurelia Staub, Julia Pauer

DRAMATURGIE UND CHOREOGRAFIE SUPPORT Sabrina Gargano & Rafa Jagat

LICHT DESIGN Martin Kurzmann

MUSIK Uwe Sattelkow

Dada Zirkus: „Das Sein verwirrt das Bewusstsein“

Das Zirkustheater der etwas anderen Art. Die Compagnie aus Wien kombiniert Akrobatik, Jonglage, Objekt Manipulation, Tanz und ihren eigenen Stil von „Physical Theater“. Begleitet werden sie von Lady Dadas Violine und Stimme. Sie erzählen moderne Märchen; manchmal lustig, manchmal rührend, aber immer skurril.

REGIE UND CHOREOGRAFIE André Reitter, Arno Uhl

KOMPOSITION UND MUSIK Roxanne Szankovich

PERFORMANCE André Reitter, Arno Uhl, Roxanne Szankovich

OUTSIDE EYES Anthony Mathieu, Rosa Mari Herrador Montoliu, José Luis Ruiz, Paco Pascual

KOSTÜM Petra Sacher

wieder ab MI 22.01. 10:00 | Theater | Eigenproduktion

| MALALA von Flo Staffelmayr

Theaterstück für das Recht auf Bildung und gegen Extremismus | 10+

Das beste Mittel gegen Extremismus und Terrorismus ist Bildung für die nächste Generation. Malala

Dieses Theaterstück erzählt die Geschichte von Malala Yousafzai aus Pakistan. Es ist eine wahre Geschichte, die zum Glück gut ausgegangen ist und die niemanden unberührt lässt. Sie handelt davon, dass es möglich ist, dem religiösen Extremismus und Terrorismus durch Bildung wirkungsvoll entgegenzutreten. Wir erfahren, wie Malala sich schon als Kind für das Menschenrecht auf Bildung einsetzt und wie sie ihre Angst vor der Terrormiliz Taliban verliert. Denn Malalas Waffen im Kampf gegen Gewalt und Unterdrückung sind stärker als Bomben und Messer und Maschinengewehre. Es sind Bücher und Stifte und Sätze, die so schlicht und ergreifend sind, dass auch jeder Erwachsene viel lernen kann.

Klar, sensibel und auch humorvoll können mit diesem Theaterstück Vorurteile widerlegt, zu kritischem Hinterfragen ermutigt und die Lust auf Bildung geweckt werden. Und es kann gezeigt werden, dass Gleichberechtigung zwischen Mädchen und Buben auch eine Frage von Bildung ist.

Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern. Malala

SCHAUSPIEL Lisa Kröll, Rudi Müllechner **GITARRE** Rudi Müllechner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHT- & TONDESIGN** Lisa Rzy **VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, Elias Krenn, Lisa Rzy **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg
PRODUKTION Tribüne Linz

TERMINE

MI 22.01. 10:00

MO 27.01. 10:00

MI 12.03. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

wieder ab DI 28.01. 10:00 | Theater | Eigenproduktion

| OUT! – GEFANGEN IM NETZ

Jugendstück über Cybermobbing von Knut Winkmann |12+

Nach ihrem Schulwechsel wird Vicky von ihrer neuen Klasse gemobbt. Zuerst gehen ihr alle aus dem Weg, dann verschwindet plötzlich ihr Handy bei einer Klassenparty. Wenig später tauchen intime Fotos von ihr im Internet auf und danach ein peinliches Fake-Profil. Vickys Eltern sind schockiert, doch als ihr Vater die gesamte Klasse zur Rede stellt, macht er alles noch viel schlimmer ...

Vickys tragische Geschichte – erzählt aus der Perspektive ihres Bruders Dominik – zeigt anhand eines Extremfalles auf, was Cybermobbing anrichten kann. Vom klassischen Mobbing, das es schon immer gegeben hat, ist diese heute grassierende Form von Gewaltausübung zwar nur einen Klick entfernt, doch die Folgen und Dimensionen sprengen alle Grenzen. Durch die ständige Verfügbarkeit sozialer Netzwerke, Instant Messenger, Smartphones usw. kann rund um die Uhr gemobbt werden. Es kann demnach jeden treffen und auch jeden verlocken, dabei mitzumachen. Entwürdigende Inhalte und Bilder erfahren unkontrolliert Verbreitung und verschwinden nie wieder ganz. Dies aufzuzeigen und sich für die Kraft von „Face-to-Face“ einzusetzen, sind die Anliegen dieser Produktion.

SCHAUSPIEL Rudi Müllechner sowie via Ton-, Foto- und Videoeinspielungen: Florian Kirchweiger, Mara Metschitzer, Sophie Oberleitner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **VIDEOS** Bernhard Mayer **LICHTDESIGN** Michael Kment, Rudi Müllechner **VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, Elias Krenn, Lisa Rzy **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Drei Masken Verlag, München
PRODUKTION Tribüne Linz

TERMINE

DI 28.01. 10:00

MI 29.01. 09:30
DO 30.01. 10:00

DI 04.02. 10:00
MO 10.02. 10:00
MI 26.02. 10:00
DO 27.02. 09:30

DO 06.03. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

FR 31.01. 19:30 | Powerpoint Karaoke | Markus Haller & Jonas Bonas | STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE

Improvisierte Powerpoint-Präsentationsvorträge

Ein Linzer Poetry Slammer und ein Welser Comedian tun sich zusammen, um das vielleicht kurioseste Programm der digitalen Welt auf die Bühne zu bringen: Powerpoint Karaoke. Hierbei kommen völlig ahnungslose Personen auf die Bühne, um voller Selbstvertrauen völlig absurde Powerpointpräsentationen zu halten, die sie nie zuvor gesehen haben.

FR 28.02. + SA 01.03. 20:00 | Festival | Vienna Fingerstyle Association | LINZ GUITAR FESTIVAL 2025

Acoustic Guitar At Its Best

Das Linzer Guitar Festival, ein einzigartiges Fest der Akustikgitarre, jährt sich zum 3. Mal. Erneut bietet es österreichischen und internationalen Künstler*innen eine Plattform, ihre anspruchsvolle Gitarrentechnik interessierten Zuhörer*innen zu präsentieren. Die Mischung aus bekannten Gitarrenvirtuos*innen und aufstrebenden Talenten zeichnet das Festival aus und ist nicht nur für eingefleischte Gitarrenfans sehens- und hörenswert.

Künstler*innen & Programm

Am Freitagabend eröffnen Kyran Daniel (AUS), Karlijn Langendijk (NL) und Verena Merstallinger (AT) das Festival. Der Australier Kyran Daniel und die aus den Niederlanden stammende Karlijn Langendijk sind beide ein Garant für einen fulminanten und abwechslungsreichen Abend. Verena Merstallinger gibt eine Mischung aus Gitarrenmusik des 19. Jahrhunderts und der Moderne mit dem Fokus auf Komponistinnen.

Am zweiten Festivaltag ziehen Stephanie Jones (AUS), Claire Besson & Ladislav Pazdera (FR/CZ) sowie Christian Feurer (AT) das Publikum in ihren Bann. Sowohl der aus Österreich stammende Christian Feurer als auch die auf YouTube und sozialen Medien weltbekannte Stephanie Jones sind arrivierte Vertreter*innen der Gitarren-Szene, deren fesselnde Darbietungen sowohl im In- wie auch im Ausland regelmäßig die Herzen ihrer Zuhörer*innen erobern. Abgerundet wird der Samstag durch das Duo „Besson-Pazdera“, das mit einer Mischung aus Eigenem und Bearbeitetem den zweiten Festival-Tag bespielen wird.

Lassen Sie sich auf eine musikalische Reise in die Welt der Akustikgitarre entführen und freuen Sie sich auf zwei außergewöhnliche Konzertabende.

FR 07.03. 19:30 | Lesung | Franz Froschauer | UND DANN MEINE SEELE SEI WEIT!

Franz Froschauer liest Rainer Maria Rilke

Das lyrische Werk von Rainer Maria Rilke ist unvergänglich schön. Es altert nicht, erscheint universell und kommt nie aus der Mode. Rilkes Gedichte erobern mühelos, denn sie verdichten immer aufs Neue Erfahrung und Empfindung, Suche, Ahnung und Erkenntnis. Franz Froschauer umrahmt diese Lyrik mit Auszügen aus Rilkes Briefverkehr mit dem Offizier, Schriftsteller und Journalisten Franz

Oliver Kappus. Die „Briefe an einen jungen Dichter“ bilden ein berückendes Spiel aus Weitsicht und Empfindsamkeit, Mitgefühl und Weisheit.

Premiere: SA 08.03. 19:30 / SA 22.03. 19:30 | Theater | theater asozial

| **ANDORRA**

Von Max Frisch

Andorra – ein Kleinstaat mit kleinkarierten Kleingeistern, der aber nichts mit dem real existierenden Andorra zu tun hat.

Andorra steht für die Politik der Schweiz während der Nazi-Zeit.

Andorra ist ein Bild für den Antisemitismus, der auch in unserer Zeit wieder fröhliche Urständ feiert.

Andorra steht für Grausamkeit, Rassismus und Feigheit, für den Mangel an Zivilcourage und die Beteiligung am Mord.

Andorra – ein hartes Stück gesellschaftlicher Realität im Hier und Jetzt, auch im Zwergstaat Österreich.

Schauspiel: Elisa Wuschko, Esther Serghuber, Francis Weiß, Hannah Lindorfer, Jasmin Sbaa, Karina Chisu, Lara Müllner, Laurenz Serghuber, Leonie Horky, Lotte Sandhacker, Mare Makula, Marie Moser, Nelli Serghuber, Noah Ravenscroft, Oskar Lohner, Sarah Prenninger, Teey Schwarzböck

Regie: Nelli Serghuber, Lotte Sandhacker, Wolfgang Rohm

DI 11.03. 19:30 | Konzert

| **PIA DENZ & ANIMO**

Doppelkonzert

Bei **PIA-SOPHIE DENZ**, Frontfrau und Gitarristin dieses Newcomer Projekts, verbinden sich sensibel und eindringlich der erdige Sound der Gitarre und der helle glockige Klang ihrer Stimme. Gefühlvolle Songs aus eigener Feder - ungekünstelt, persönlich und dadurch ins Herz treffend.

VOCALS & GUITAR Pia Denz

GUITAR Andreas Erd

BASS Anna Reisingl

DRUMS & PERCUSSION Jakob Gschwandtner

ANIMO ist eine aufstrebende Neo-Soul Band aus Österreich und UK. Die vier begabten Künstler*innen spielen in mehreren österreichischen Bands, jedoch ist ANIMO für sie alle etwas Besonderes. Es ist ein Herzensprojekt und eine Kollaboration, in der alle ihre einzigartige Stimme zum Ausdruck bringen können und somit einen gleichzeitig innovativen sowie authentischen Sound produzieren.

GESANG Miriam Schmid

GITARRE Christoph Kuntner

BASS Alexander Figl

SCHLAGZEUG Christoph Pfister

DO 13.03. 19:30 | Konzert

| **MEDLEY FOLKBAND**

St. Patrick's Night

Das renommierte Irish Folk-Kultensemble aus OÖ lädt erneut zu den beliebten St. Patrick's Nights, um den irischen Nationalfeiertag zu feiern und ein fröhliches Treiben zu zelebrieren. Mit Trinkliedern, mitreißenden Tänzen und sanften Balladen nehmen die Musiker ihr Publikum mit auf eine Reise durch die behagliche Atmosphäre irischer Pubs, die romantischen Weiten Schottlands sowie amerikanischen

Blues und Bluegrass. Die breite Palette an Instrumenten und der eindrucksvolle Gesang garantieren höchsten Hörgenuss.

Georg Höfler Gesang, Gitarre, E-Bass, Cajon, Bodhran

Robert Höfler Gesang, Gitarre, Bluegrass Banjo, Irish Bouzouki

Karin Keck Gesang, Akkordeon

Martin Reisinger Gesang, Slidegitarre, E-Bass, Tenor Banjo, Blues Harp

SA 15.03. 19:30 | Konzert

| BLUE PHONOPOL

Urban Songlines

„Urban Songlines“ sind die Inspirationen und Headlines des Quintetts um Katharina Enzensberger, die sich sowohl als Sängerin als auch Malerin in die Welt der Agglomerationen begibt. Sie verdichtet Eigenkompositionen mit ungewöhnlich interpretierten Standards und nimmt auf dieser jazzig-souligen Städtereise die improvisationsfreudigen Musiker **Günter Wagner** (Piano, Akkordeon), **Gerald Harrer** (Kontrabass), **Sebastian Weiß** (Gitarre) und **Roman Hanushevsky** (Schlagzeug) mit an Bord.

Premiere: DO 20.03. 19:30 | Theater | Austria Theater Werke

| GOTT

Von Ferdinand von Schirach

Der 78-jährige ehemalige Architekt Richard Gärtner möchte seinem Leben ein Ende setzen. Dies soll, so sein Wunsch, ganz legal mit der Hilfe seiner Hausärztin geschehen, welche ihm ein todbringendes Mittel besorgen soll. Für die Ärztin kommt das aus ethischen Gründen nicht in Frage. Das Besondere an dieser Situation: Herr Gärtner leidet weder an einer physischen noch an einer psychischen Erkrankung. Er möchte einfach nur sterben.

Richard Gärtners Fall wird nun im deutschen Ethikrat mit Sachverständigen aus dem Bereich Verfassungsrecht, Medizin und Kirche diskutiert. Sein Anliegen wird von seinem Anwalt Herrn Biegler vertreten, dessen Methodik so manchen Experten aus dem Konzept bringt. Strittig ist dabei nicht die Frage, welche Formen von Sterbehilfe für Ärzte straffrei sind, sondern, ob Mediziner dem Wunsch eines Sterbewilligen gerecht werden müssen – egal ob alt, jung, gesund oder krank.

Am Ende richtet sich die Vorsitzende des Ethikrates direkt an das Publikum mit der Frage: Soll Richard Gärtner das tödliche Präparat bekommen, um sich selbstbestimmt das Leben zu nehmen?

REGIE Karin Huemer-Klinger **SCHAUSPIEL** Erwin Friedl, Eva Hoschek, Andreas Huemer, Johannes Minichmair, Sabine Pfeiffer, Johannes Renoldner, Sina Zrost **LICHT & TON** Charly Langzauner

PRODUKTIONSLEITUNG Otto Kitzmüller

PREMIERE

DO 20.03. 19:30

TERMINE

MI 26.03. 19:30

DO 27.03. 19:30

SA 29.03. 19:30

DO 03.04. 19:30

FR 04.04. 19:30

SO 06.04. 17:00

FR 11.04. 19:30 **zum letzten Mal**

FR 21.03. 19:30 | Konzert | CD-Präsentation

| DUO WORKS

Raphael Paul Meinhart & Manfred Paul Weinberger

Der vielseitige Vibraphonist Raphael Paul Meinhart schöpft aus einem stilistisch und kulturell sehr breit gefassten Pool. Manfred Paul Weinberger inszeniert seine Musik als Komponist und Trompeter immer wieder aufs Neue im genre- und kulturübergreifenden Kontext. Mit Combined Aspects of Both präsentieren die beiden Musiker ihre Eigenkompositionen, deren Strukturen im Zusammenspiel ausgerollt und durch die improvisatorische Komponente neu definiert werden. Ein spannendes und auch aufregendes Erlebnis!

FR 28.03. 19:30 | Theater | Andrea Beatrix Schramek

| KIKI VAN BEETHOVEN

Eine humorvolle und berührende Fabel über das Wiederfinden der Lebensfreude und die Heilkraft der Musik

Kiki hat auf einem Flohmarkt eine Maske von Beethoven gefunden. Zu ihrem Erstaunen berührt sie deren Anblick nicht mehr so wie einst. Ihren Freundinnen ergeht es ebenso und sie kommen zu dem Schluss, dass ihrem Leben ein gewisser Zauber verloren gegangen ist. Auf humorvolle und tiefsinnige Weise erzählt Kiki, wie sie und die Menschen in ihrem Umfeld diesen Zauber wiedergefunden haben. Die Musik Beethovens und ein junger Hip Hop-Tänzer spielen dabei eine große Rolle.

KIKI - UND IN ALLEN WEITEREN ROLLEN Andrea Beatrix Schramek

REGIE & PRODUKTION & BÜHNE Andrea Schramek

COACHING Markus Kupferblum

tribüne linz
Theater am Südbahnhofmarkt

theatermacherei
KARTENBÜRO DER TRIBÜNE LINZ



IMPRESSUM TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt, Eisenhandstraße 43, 4020 Linz, 0699 11 399 844, kontakt@tribuene-linz.at, www.tribuene-linz.at; Theaterleitung: Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner; ZVR: 499626946; Für den Inhalt verantwortlich: Cornelia Metschitzer; **Stand: 07.01.2025**